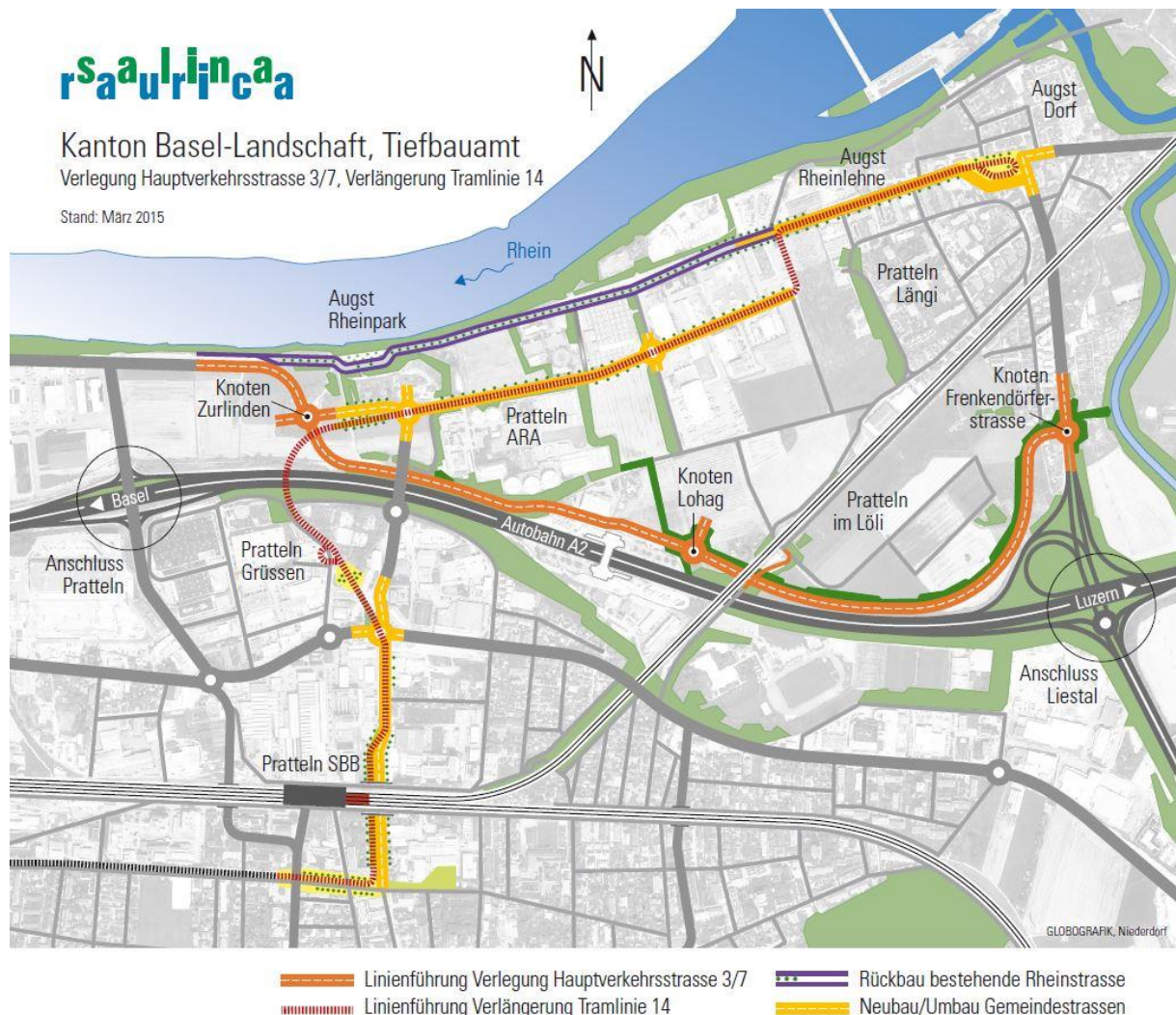




Wichtige Stellen des Strassenprojekts: Verlegung Hauptverkehrsstrasse 3/7 (Rheinstrasse)



Anschluss Salinenstrasse

Der heutige Knoten Salinenstrasse verbindet die bestehende Rheinstrasse mit der Salinenstrasse, die unter anderem den Anschluss zur Autobahn A2/A3 und zum Prattler Grüssen-Areal herstellt. Der Abschnitt der neuen Kantonsstrasse beginnt rund 150 Meter östlich dieses Knotens. Nach dem Anschluss Salinenstrasse folgt die Neubaustrecke noch etwa 125 Meter der heutigen Rheinstrasse und schwenkt danach nach Süden in Richtung Autobahn A2/A3 ab.





Raststätte Pratteln

Die neue Kantonsstrasse verläuft zwischen der Raststätte Pratteln (gelbes Gebäude, links im Bild) und der Biopower-Anlage Pratteln (grünes Gebäude). Diese Linienführung zieht Änderungen an der Dieseltankstelle auf dem Rastplatzareal nach sich, tangiert aber den Bereich Biopower und dessen Betriebsabläufe nicht.

Knoten Lohag.

Der Knoten Lohag verbindet die neue Kantonsstrasse in unmittelbarer Nähe zur Autobahn A2/A3 (zwischen der Autobahnraststätte und der SBB- Linie gelegen, die links im Bild und in der Bildmitte zu sehen sind) mit dem zukünftigen kommunalen Strassennetz von Salina Raurica. Es ist geplant, diesen Verkehrsnoten als Kreisels auszubauen.



Unterführung SBB-Giebenacherstrasse

Die neue Kantonsstrasse unterquert die Gleise der SBB und die Giebenacherstrasse zwischen der Autobahn A2/A3 und der bestehenden Unterführung, wo die Giebenacher- in die Lohagstrasse übergeht. Um den Personen- und Güterverkehr der SBB während der Bauarbeiten zu gewährleisten, braucht es beispielsweise Hilfsbrücken und eine spezielle Sicherung der Baugrube. Die

Hauptelemente der Unterführung werden nicht vor Ort erstellt, sondern vorgefertigt und dann seitlich eingeschoben.



Bereich Pratteln im Löli.

Der Teilbereich Im Löli umfasst die neue Kantonsstrasse von der Bahnlinie SBB (siehe Bildhintergrund, Blickrichtung von Osten nach Westen) bis zur Frenkendörferstrasse. Auf einem Teil dieser Strecke schmiegt sich die Neubaustrecke direkt an die Autobahn A2/A3 an. Im Bereich Im Löli befindet sich die engere Schutzzone der Wasserfassung für die Gemeinde Pratteln. Deshalb werden hier spezielle Sicherheitsmassnahmen wie zum Beispiel doppelwandige Rohre sowie hohe und dichte Randabschlüsse für eine vollständige Ableitung des Strassenabwassers aus der Grundwasserschutzzone vorgesehen.



Bohrtürme

Die hölzernen Salzbohrtürme „Saline Schweizerhalle“ im Bereich Im Löli gehören zu den industriellen Kulturgütern des Kantons Basel-Landschaft. Sie werden einen neuen Standort erhalten, der gemäss Landratsbeschluss der Bedeutung der Kantonsgeschichte Rechnung tragen soll.

Knoten Frenkendörferstrasse

Der Knoten Frenkendörferstrasse verbindet die neue Kantonsstrasse mit der Augster Frenkendörferstrasse, die auch den Anschluss Liestal zur Autobahn A2/A3 herstellt.





Rückbau Rheinstrasse

Alte Zurlindengrube

Auf Höhe der alten Zurlindengrube verlässt die rückgebaute Langsamverkehrsachse die heutige Rheinstrasse und weicht auf rund 140 Metern Länge etwas nach Süden aus. Hier sieht die Planung zwischen der Strasse und dem Rheinbord einen Grünbereich als Aufenthaltspunkt vor.



Auf Höhe Lohagstrasse

Im Bereich der Lohag-Strasse verlässt die rückgebaute Langsamverkehrsachse die heutige Rheinstrasse und weicht auf rund 600 Metern Länge etwas nach Süden aus. Dadurch entsteht nördlich der Strasse ein grösseres und besser nutzbares Wohngebiet.



Kontakt:

Tiefbauamt Kanton Basel-Landschaft
Dunja Feller, + 41 61 552 44 19, dunja.feller@bl.ch